

Protokoll Nr. 2 (2011-2015)

der Sitzung des Fachausschusses „Soziales und Integration“ des Beirates Vahr am 29. September 2011 im Ortsamt Schwachhausen/Vahr

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|----------------------|---|
| a) vom Fachausschuss | Frau Markus
Herr Edorh
Frau Beuermann-Spinn
Herr Falkenhain
Herr Gerkmann
Frau Kauertz |
| b) vom Ortsamt | Frau Dr. Mathes |

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 18. August 2011

Das Protokoll wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3: Die Spielplätze in der Vahr: Zustand, Mittelverwendung 2010/2011 (siehe Anhang), Ausblick

Frau Morgenroth vom AfSD stellt in einer Power-Point-Präsentation die Situation und Bewertung der Spielplätze in der Vahr dar (siehe Anhang ohne Fotos). Eine Diskussion mit ihr und Frau Tamara Duffner-Hüls (AfSD) sowie den Ausschussmitgliedern schließt sich an und mündet in folgender Zusammenfassung:

Mit 8 öffentlichen Spielplätzen bei 26.815 Einwohner/innen bestände ein Bedarf an öffentlichen Spielplätzen von 28.155 m² (35 %).

Die vorhandenen öffentlichen Spielplätze umfassen 54.450 m² (ca.68 %).

In der neuen Vahr Nord gibt es viele gute Spielplätze. Wenn überhaupt, dann besteht zuallererst der Bedarf in der Neuen Vahr Süd-West.

Nachbesserungsbedarf wurde beim Spielplatz „Örreler Weg“ gesehen. Dort sollten Sitzbänke aufgestellt werden.

Ferner wurde die Spielleitplanung angesprochen. Sie ist auch im Koalitionsvertrag verankert und mit diesem Instrumentenkasten könne der Spiel- und Erlebnisraum in der Vahr noch weiter verbessert werden. Ein erster Schritt ist, alle Spiel-, Grün- und Brachflächen im Stadtteil zu katalogisieren. Dazu dienen auch Streifzüge mit den Kindern durch deren eigenes Quartier. So ist in Schwachhausen durch die Anregungen der Kinder das Modellprojekt „Temporäre Spielstraßen“ entstanden.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr die Spielleitplanung für die Vahr zeitnah auf den Weg bringen und finanzieren solle.

TOP 4: Das Bildungs- und Teilhabepaket für benachteiligte Kinder und Jugendliche **hier: Sachstand und Handlungsbedarfe**

Frau Brigitte Behrens und Frau Sert vom Sozialzentrum Vahr/Schwachhausen/Horn-Lehe stellen den Sachstand dar. Umfangreiches Informationsmaterial findet sich auch unter: <http://www.bildungspaket.bmas.de/>

In der sich anschließenden Diskussion wurde nachgefragt, ob die Ausfertigung einer Meldebescheinigung für AntragstellerInnen von Sozialleistungen nach den für uns geltenden SGB kostenpflichtig sei. (Dies wurde zwischenzeitlich geklärt: Herr Lück vom Bürgerservicecenter teilte auf Anfrage mit, dass man die Bescheinigungen kostenfrei erhalte. Bei Beantragung sei allerdings der Grund, z.B. Vorlage beim Amt für Soziale Dienste oder Jobcenter unbedingt anzugeben.)

Ein Defizit bezüglich des Bildungs- und Teilhabepaketes, zu dessen Behebung der Beirat beitragen könne, wurde in der nicht ausreichenden Information derjenigen, die es in Anspruch nehmen können, gesehen. Frau Behrens sagt zu, dass das Ortsamt die Bremer Flyer in den verschiedenen Sprachen und ausreichender Anzahl bekommt. Frau Kauertz und Frau Beuermann-Spinn werden dieses Informationsmaterial in den Praxen der Kinderärzte auslegen.

TOP 5: Verschiedenes

Die nächste Ausschusssitzung findet **nicht-öffentlich** am 15.11. 2011 ab 18.00 Uhr zur Vergabe der Kinder- und Jugendfördermittel statt. Sie soll der Vorbereitung des Controlling-Ausschusses dienen. Frau Markus wird als Mitglied des Controlling-Ausschusses die entsprechenden Unterlagen dem Ortsamt zur Weiterverteilung an alle Mitglieder des Ausschusses „Soziales und Integration“ übermitteln.

Die Sprecherin:

Die Vorsitzende und Protokollführerin:

Markus

Dr. Mathes